

## Geschichtspunkt 11

Die Tafel 11 des Ortsrundganges zur Harder Geschichte steht bei der Pfarrkirche St. Sebastian. An dieser Stelle, nahe am Seeufer, wurde im Jahre 1430 eine von den Hardern gewünschte und von Gräfin Elisabeth von Montfort-Bregenz geförderte Kapelle errichtet.

Nach einer frommen Legende - Votivbild in der Pfarrkirche hinten links - soll die Gräfin auf ihrer Fahrt von Konstanz nach Bregenz in Seenot geraten sein. Dabei gab sie das Versprechen, am Ort ihrer Rettung eine Kapelle errichten zu lassen. Sie wurde vom Sturm ans Harder Ufer getrieben und soll hier ihr Gelöbnis eingelöst haben.

Die Harder Bürger gehörten kirchlich bis 1646 zur Pfarre St. Gallus in Bregenz, besuchten dort die Gottesdienste und wurden dort begraben. Dazu mussten sie den langen Weg über die Lauteracher Achbrücke auf sich nehmen. Nach der Schlacht von Hard von 1499 wurden allerdings die Opfer der kriegerischen Auseinandersetzung mit kaiserlicher Sondererlaubnis neben der Kapelle am See bestattet. Einheimische durften aber hier nicht beerdigt werden.

Ein Gedenkstein neben der Kirche erinnert an die Opfer der Schlacht vom Februar 1499. In der Gegend der heutigen Kiese kämpften damals Soldaten aus mehreren Schweizer Kantonen gegen eine Übermacht schwäbischer Söldner, die im Auftrag des österreichischen Habsburger-Kaisers eingesetzt waren. Die „Schwabens“ erlitten eine vernichtende Niederlage und hunderte Tote wurden damals hier begraben. Bald darauf schlossen die Habsburger in



Basel einen Friedensvertrag mit den Eidgenossen und beendeten die „Schwabens- bzw. Schweizerkriege“.

1646 wurde die Kapelle zur Pfarrkirche, die Harder durften auf dem eigenen Friedhof beigesetzt werden. 1684 wurde die erste Kirche erbaut und 1876 zur heutigen Größe erweitert. Der Turm wurde 1882 auf die heutige Höhe von 58 Metern aufgestockt. Die

Innendekoration der Pfarrkirche von 1878 wurde in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts übermalt und der gesamte Innenraum seither mehrfach umgebaut und „modernisiert“. Seit 2006 gibt es den neu gestalteten Kirchplatz mit dem Neubau des Pfarrzentrums.

*Ernst Köhlmeier  
Archivar*

# DACHBAU SCHAFFER

Altbausanierung · Fassadenverkleidung  
Velux-Dachfenster · Gerüstverleih

6971 Hard · Mockenstraße 79 · office@schaffer-dachbau.at  
Telefon 05574/70185